

Sagen
aus
Sächsischen Ländern.

Harras
der kühne Springer.

Bei Lichtenwalde im Zschopautale, noch im Gebiete des sächsischen Erzgebirges, zeigt man eine Stelle, an welcher das eine Ufer der hier ziemlich wilden Zschopau als senkrechte Felsenwand in die Höhe starret. Von diesem Felsen soll einmal ein von Feinden hart verfolgter Ritter Harras hinab in die grausige Tiefe gesprengt sein, um den Feinden zu entgehen; das Pferd fiel sich zwar zu Tode, der Ritter aber gelangte schwimmend glücklich an das andere Ufer, wo ihn die Seinen erwarteten. Diese Sage ist durch Theodor Körners poetische Behandlung ganz allgemein bekannt geworden.

Ritter Harras, welcher eine Burg im oberen Zschopautale bewohnte, war mit einem andern Burgherrn jenseits der Zschopau in Streit geraten, und da man in jener alten, stets kampfesmutigen Zeit von gütlichem Ausgleich nichts wußte, so mußten auch hier die Waffen entscheiden. Harras hatte seine Knechte gut bewaffnet und den Plan gefaßt, den Feind zu über-

rumpeln. Lange vor Anbruch des Tages noch hatte er seinen Zug begonnen. Eine bekannte Furt durch den Fluß war bald gefunden, und nun ging es, so rasch es sich in der Dunkelheit tun ließ, durch den dichten Wald vorwärts, Harras auf feurig-schnaubendem Rosse an der Spitze seiner Leute.

Dem Feinde aber war dies sein Vorhaben rechtzeitig verraten worden, und da Harras' Gegner ungefähr wußte, wie groß die Zahl der Knechte, über welche Harras zu verfügen hatte, etwa sein konnte, so hatte er sich vorsehen und mehr als doppelt so viele Kämpfer zusammengebracht. Mit dieser Übermacht lauerte er nun im Hinterhalte dem heranziehenden Harras auf, und dieser sah sich daher plötzlich ganz unvermutet angegriffen, die Feinde brachen wie Sturm und Ungewitter von allen Seiten aus dem Dickicht hervor. Die geplante Überraschung war vereitelt, schon hier im finsternen Walde mußte die Entscheidung fallen.

Ein erbitterter Kampf entbrannte, zu dem das nun immer heller werdende Dämmerlicht die nötige Beleuchtung gab. Weit hin dröhnte das Gerassel der Schwerter, das Geschrei der Kämpfenden durch die sonst so stillen Waldeshallen, aber so tapfer